

## **Rechtsverordnung zur Bezeichnung und Erhaltung einer Rotbuche (*Fagus sylvatica*) als geschützter Landschaftsbestandteil**

Aufgrund der §§ 16 und 24 Abs. 1 des Landespflegegesetzes - LPf1G - vom 14. Juni 1973 (GVBl. S. 147), zuletzt geändert durch das Siebzehnte Landesgesetz über die Verwaltungsvereinfachung im Lande Rheinland-Pfalz vom 12. November 1974 (GVBl. S. 521), wird folgendes verordnet:

### **§1**

Die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) auf der Gemarkung Koblenz, Flur 10, Flurstück 1780/132, Markenbildchenweg 13, deren Schutz zur Erhaltung der landschaftlichen Eigenart und zur Sicherung eines ausgewogenen Naturhaushalts im öffentlichen Interesse liegt, wird hiermit als geschützter Landschaftsbestandteil bezeichnet.

### **§ 2**

Die Lage des geschützten Landschaftsbestandteiles ergibt sich aus der Kennzeichnung in der dieser Rechtsverordnung beigefügten Katasterkarte (Maßstab 1:1000).

### **§3**

Es ist verboten, den geschützten Landschaftsbestandteil zu beschädigen, zu zerstören oder ihn, außer bei Gefahr im Verzuge, ohne vorherige Genehmigung der Stadtverwaltung Koblenz (Untere Landespflegebehörde) zu entfernen.

### **§ 4**

Ordnungswidrig im Sinne von § 33 Abs. 2 Nr. 1 LPf1G handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig Handlungen vornimmt oder vornehmen läßt, die nach § 3 dieser Verordnung verboten sind.

### **§5**

Die Rechtsverordnung tritt am Tage nach ihrer ortsüblichen Verkündung in Kraft.

Koblenz, 29.03.1977

Stadtverwaltung Koblenz